

DATENSCHUTZHINWEIS ZUR VERARBEITUNG VON GEOLOKALISIERUNGSDATEN DER MITARBEITER

gemäß Art. 13 der Verordnung EU 2016/679 (DSGVO)
und § 26 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz)

Verantwortlicher

[Firmenname GmbH]

Sitz: [Adresse] — USt-IdNr: [DE000000000]
DSB E-Mail: [dsb@firma.de]

1. Zweck der Verarbeitung

Geolokalisierungsdaten werden ausschließlich für folgende Zwecke erhoben:

- Arbeitszeiterfassung bei Schichtbeginn und -ende
- Betriebliche Sicherheit des Außendienstpersonals
- Einsatzdokumentation für den Kunden
- Zertifizierte Dokumentation der durchgeführten Arbeiten

2. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung beruht auf:

- Berechtigtem Interesse des Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
- Durchführung des Arbeitsvertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- § 26 BDSG (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses)

Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats gemäß BetrVG § 87 Abs. 1 Nr. 6 (Einführung technischer Überwachungseinrichtungen) wurden berücksichtigt.

3. Erhobene Daten und Datenminimierung

Es werden ausschließlich GPS-Koordinaten zum Zeitpunkt der Ein- und Ausstempelung erfasst. Eine kontinuierliche Standortverfolgung findet nicht statt. Die Daten werden mit der Gerätekennung und dem Zeitstempel verknüpft.

Außerhalb der Arbeitszeit oder während der Pausen werden keine Daten erhoben.

4. Speicherdauer

Die Daten werden für maximal 12 Monate ab dem Erhebungsdatum aufbewahrt, sofern keine abweichenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

5. Empfänger und Übermittlungen

Zugriff haben ausschließlich der Arbeitgeber und ausdrücklich autorisierte Personen (z.B. Personalleitung, Lohnbuchhaltung).

Die Daten werden auf EU-Cloud-Infrastruktur (Firebase/Google Cloud) mit angemessenen vertraglichen Garantien gem. Art. 28 DSGVO gespeichert.

6. Sicherheit

Die Daten werden geschützt durch:

- Verschlüsselung bei Übertragung (TLS) und Speicherung (AES-256)
- Unternehmensweite Datentrennung (Multi-Tenancy)
- Rollenbasierter Zugriff mit Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Audit-Protokollierung aller Zugriffe

7. Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat das Recht auf:

- Auskunft über ihre Geolokalisierungsdaten (Art. 15 DSGVO)
 - Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
 - Löschung im Rahmen der geltenden Vorschriften (Art. 17 DSGVO)
 - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
 - Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
 - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
 - Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde
-

BESTÄTIGUNG UND ZUSTIMMUNG

Vor- und Nachname des Mitarbeiters: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Dieses Dokument wurde digital über GeoTapp Flow unterzeichnet.
Die Unterschriftsdaten (Datum, Uhrzeit, IP-Adresse) werden sicher und unveränderbar archiviert.